Bekanntmachung.

In der Restaurateur und Wagenfabrikant **Friedrich Oswald Kuhnke'schen** Konkurssache zu Posen ist der bisherige einstweilige Verwalter, königl. Auktions-Kommissarius **Ludwig Manheimer** hier, zum definitiven Verwalter bestellt worden.

Posen, den 9. Septbr. 1876.

Kgl. Kreis-Gericht.

Bekanntmachung.

Nachdem in Folge des Gesetzes vom 31. Mai v. J. das Vermögen der aufgelösten Philippiner - Kongregation in Głogówko in einstweilige staatliche Verwahrung und Verwaltung genommen, und ich zum Kommissarius für die Verwahrung und Verwaltung bestellt worden bin, bringe ich dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß Alle, welche etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen der genannten Kongregation in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche derselben etwas verschulden, gehalten sind, nichts an die Kongregation oder deren Mitglieder zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitze der Gegenstände mir oder dem in Głogówko als Verwalter von mir eingesetzten königl. Rittmeister a. D. von Oven Anzeige zu machen und Alles mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte eben dahin abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger der Kongregation haben von dem in ihrem Besitze befindlichen Pfandstücken Anzeige zu erstatten.

Posen, den 14. Septbr. 1876.

Der königl Kommissarius für die erzbischöfliche Vermögens-Verwaltung in der Diözese **Posen**.

Bekanntmachung.

Der zum Verkauf von unbrauchbaren Akten auf den 19. d. Mts. angesetzte Licitationstermin wird wegen des jüdischen Festes auf **Donnerstag, den 21. dieses Monats Vormittags 11 Uhr verlegt.**

Posen, den 16. September 1876.

Provinzial-Feuer-Societäts-Direction.

Bekanntmachung.

Die hiesige Polizeiwachtmeisterstelle mit einem Baargehalte von 720 Mark und circa 36 Mark Nebeneinkommen ist vacant.

Versorgungsberechtigte Militairpersonen wollen sich sogleich unter Beifügung ihrer Papiere melden.

Unteroffiziere mit Pension würden wir vorweg berücksichtigen.

Birnbaum, den 13. September 1876.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachdem die Interimsbrücke im Bau vollendet ist, wird dieselbe mit dem heutigen Tage dem öffentlichen Verkehre übergeben. Gleichzeitig damit erfolgt die Sperrung der Wallischeibrücke. Indem ich dies hiermit zur Kenntniß des Publikums bringe, mache ich besonders darauf aufmerksam, daß sowohl für Fuhrwerke und Reiter, als auch für Fußgänger die Bestimmung in Geltung tritt,

daß beim Passiren der Brücke die rechte Seite einzuhalten ist.

Demgemäß haben Fuhrwerke ꝛc. ꝛc., welche von der Büttelstraße aus auf die Interimsbrücke gelangen wollen, in der Verlängerung der Büttelstraße die Auffahrt zu bewirken, während der Verkehr von der Wallischeistraße aus durch den Hof des städtischen Marstallgrundstücks stattfindet.

Die exekutiven Polizeibeamten sind angewiesen auf die Durchführung dieser im Interesse des öffentlichen Verkehrs getroffenen Anordnungen zu halten. Zuwiderhandlungen ziehen gegen den Contravenienten nach § 34 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 13. Februar 1873 und § 366 ad 10 des Straf-Gesetz-Buchs Geldbuße bis zu 60 Mark event Haft bis zu 14 Tagen nach sich.

Posen, den 16. September 1876.

Der Polizei-Präsident.

Staudy.

Bekanntmachung.

In der Restaurateur **Emil Tauber**'schen Konkurssache zu Posen ist der bisherige einstweilige Verwalter, Königl. Auktionskommissarius **Ludwig Manheimer** hier, zum definitiven Verwalter bestellt worden.

Posen, den 9. September 1876.

Königl. Kreis-Gericht.

Echte Harzer Kanarienvögel,

junge, und zwei gute Vorschläger sind zu verkaufen Schießstraße 6, Seitenflügel.

S. Siwecki.

Handels-Register.

Zufolge Verfügung vom 11. September 1876 ist heute eingetragen:

1) in unser Firmen-Register bei Nr. 917 woselbst die hiesige Firma **Heymann Moral Sohn** und als deren Inhaber der Kaufmann **Oswald Moral** zu Posen aufgeführt steht in Kolonne 6:
   Die Firma ist durch Kaufvertrag auf den Kaufmann **Herrmann Schönberg** zu Posen übergegangen, welcher dies Handelsgeschäft in Gemeinschaft mit dem am 1. Juli 1876 als Handelsgesellschafter in dasselbe eingetretenen Kaufmann **Julius Malbrandt** zu Posen unter der bisherigen Firma fortführt; vergleiche Nr. 289 des Gesellschafts-Registers;
2) in unser Gesellschafts-Register unter Nr. 289 die in Posen unter der Firma **Heymann Moral Sohn** seit dem 1. Juli 1876 bestehende offene Handelsgesellschaft, und als deren Gesellschafter:
   1. der Kaufmann **Herrmann Schönberg**,
   2. der Kaufmann **Julius Malbrandt**,
   Beide zu Posen;
3) in unser Prokuren-Register unter Nr. 215, daß die Kaufleute **Herrmann Schönberg** und **Julius Malbrandt** zu Posen für ihre oben gedachte Handlung in Firma: **Heymann Moral Sohn**, dem **Oscar Malbrandt** zu Posen, Prokura ertheilt haben.

Posen, den 12. September 1876.

Königliches Kreis-Gericht.

Möbel-Auktion.

Montag, den 18. d., von 9 Uhr ab werde ich Sapiehaplatz Nr. 6 verschiedene Möbel, als: Garderoben-, Wäsche-, Silber- u. Bücherspinde, feine Bettstellen mit Federmatratzen, 1 großer Goldrahmspiegel mit Tisch u. Platte, Sophas, Auszieh- und andere Tische, Komoden, Stühle, eine Parthie große u. kleine Teppiche u. s. w. gegen baare Zahlung versteigern.

Katz,
Auktions-Kommissarius.

Dienstag, d. 19. und Mittwoch, d. 20. d. M. bleiben unsere Holzplätze der Feiertage wegen geschlossen.

Gebrüder Kantorowicz,
in Firma **Wwe B. Kantorowicz.**

Tuch zu Damenkleidern

empfehle. Muster franko

Oswald Kulcke in Sommerfeld.

Frischen großkörnigen Astrach. Caviar,

Frische Kieler Speckbücklinge
Frischen Räuchaal,
Braunschweiger und Gothaer Cervelat- und Zungenwurst,
Schinken, Salami,
Thüringer Preßkopf,
Feine Sardellen und Trüffel-Leberwurst

empfängt **von heut ab täglich regelmäßig frisch** und empfiehlt

Süße ungar.

Cur-Weintrauben

empfing und empfiehlt

Neue Magdeburger saure Gurken

empfing und empfiehlt

Eduard Feckert jun
Berliner- und Mühlenstr. Ecke.

Zur Umarbeitung von

Sammet- und Filzhüten

liegen die neuesten Formen zur gefl Ansicht

Leopold Basch.

Fetten geräucherten Weser-Lachs sowie auch **Hamburger Speck-Bücklinge** empfehlen

W. F. Meyer & Co.

Wilhelmsplatz 2.

Eiserne Bettstellen,
Waschständer, Waschsäulen,
Kohlenkasten, Regulir-Füllöfen,
Sturmlaternen, Ofenvorsetzer,
Wirthschaftswaagen,
sowie
complette Kücheneinrichtungen
empfiehlt billigst

Moritz Brandt,
jetzt Neuestraße 4,
neben **Hasse, Wache u. Co.**

Der Feiertage wegen ist mein Geschäft von Montag, den 18. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr an bis Mittwoch, den 20. Abends 7 Uhr geschlossen.

Louis Ohnstein.

Schmutzsporen!

zur Schonung der Beinkleider empfiehlt

A. Röhner,
Aug. Klug's Nachfolger,
Wilhelms-Platz 4.

Wollene Hemden, Unterhosen, Strümpfe, Socken, Herren - Kravatten, Kragen, Strickwolle, Baumwolle, Maschinengarne u. s. w. empfiehlt billigst

J. Pawlowska,
Breslauerstraße 6.



Der Bockverkauf

in der Rambouillet - Heerde Dzięczyn bei Bahnhof Bojanowo beginnt

am 1. Oktober.

R. Goeppner.



Der Bockverkauf

aus meiner deutsch-französischen Kamm-Woll - Heerde in **Piechanin** bei Czempin beginnt

am 28. September.

v. Delhaes.

Thee

empfing und empfiehlt

L. Eckart,
St. Martin Nr. 14,
Thee- u. Droguenhandlung
en gros & detail.

Sammetpaletots

für die Herbst- und Wintersaison empfiehlt

S. H. Korach,
Neue Straße 6.

1876er Ernte.

Soeben trafen die ersten Sendungen von **Thee** der neuen **1876**er Ernte ein, die ich meinen geehrten Kunden als ganz besonders vortrefflich empfehlen kann.

O. H. Krohn,
Special-Thee-Lager
Friedrichsstr. 81. Berlin W

Eine Hypothek von ca. 6000 Thlr.

auf ein gr. Gut, hinter Pfandbriefen haftend, pup sicher, zum Ankauf für Pensionäre oder Mündel geeignet, **ist zu ced ren.** Gefl. Offerten unter H. 3858 an **Rudolf Mosse, Posen.**

Am **19., 20. u. 28. Sept.** bleibt mein Geschäftslokal Feiertagshalber geschlossen

Jacob Appel,
Wilhelmsstraße 9.

Zum Verkauf.

1. Vorwerk ½ Ml. von der Stadt, 315 Mg. Weizenboden darunter 12 Mg. Wiesen. Gebäude gut. Inventar komplett. Landschaft 1. Serie 7200 Thlr. Kaufpreis 20,000 Thlr. Anzahlung 6000 Thlr.

2 Vorwerk ½ Ml. von der Stadt, zur Bahn ¼ Ml. 293 Mg., in diesen 30 Mg. Wiesen. Lauter Weizenboden. Gebäude gut. Inventar komplet. Landschaft 6700 Thlr. Kaufpreis 18,000 Thl. Anzahlung 5—6000 Thlr.

3. Vorwerk von der Stadt und Bahn ¼ Ml. 165 Mg. Neues Wohngebäude mit 6 Zimmern. Wirthschaftsgeb. neu. 4 Pferde, 10 Kühe, 50 Hammel. Keine Schulden. Kaufpreis 9500 Thlr. Anzahlung 2000 Thlr. Sofort nach Kauf Uebernahme.

4. Vorwerk von der Stadt und Bahn 1 Ml. 152 Mg., in diesen 7 Mg. Wiesen. Lauter Weizenboden. Gebäude gut Inventar gut und komplet. Kaufpreis 9500 Thlr. Anzahlung 3000 Thlr.

Posen, den 16. Sept. 1876.

Stanislaus von Rejer
Güter-Agent,
Ziegen-Straße 17.

Fische! Leb. **Hechte** und **Barsen** Sonntag Abend billigst b. Kletschoff.

Aus dem **Hirsch Leichtentritt**'schen Legate soll

ein jüdisches Mädchen

von moral.-religiöser Unbescholtenheit **mit 570 R.-Mk. ausgesteuert werden.**

Bevorzugt hierbei werden Mädchen aus der Verwandtschaft des **Hirsch Leichtentritt** bis zum 4. Grade, sowie die Töchter des hierorts verstorb. **Wolf Eylenburg.** Hierauf Reflektirende wollen Meldungen und Atteste **bis zum 15. Oktober c.** an den Unterzeichneten einsenden.

Pleschen, 14. Septbr. 1876.

Dr. Silberberg.

Roggen-Langstroh und **rothe Kartoffeln**

kauft an allen Bahnstationen

M. Werner,
Große Gerberstraße 17.

Der

Journal-Lese-Zirkel

der

J. J. Heine'schen Buchhandl.,
Markt 85,

bedeutend vermehrt durch die renommirtesten Zeitschriften und aufs Beste organisirt sieht ferneren zahlreichen Betheiligungen bei Beginn der **Winter Saison** entgegen.

Ein seit ca. 30 Jahren gut eingeführtes **Kolonialwaaren - Geschäft** mit Schankkonsens, in bester Lage einer an der Eisenbahn gelegenen mittleren Provinzialstadt, ist Umstände halber sofort für mehrere Jahre zu verpachten. Reflektanten mögen sich an die Expedition dieser Zeitung unter Chiffre M. M melden.

Große Pferde-Verloosung zu Brandenburg.

Hauptgewinn: **eine vierspännige Equipage, Werth 10 000 Mark. — 50 edle Pferde** im Werthe von **75,000 Mk.** u. **1000** sonstige werthvolle Gewinne. — **Loose à 3 Mark** zu beziehen durch

A. Molling, General-Debit in **Hannover.**

Syphilis, Geschl.- u. Hautkrankh. Schwächezust. (Pollut.) heilt mit sicherem Erfolge auch brieflich Dr. Holzmann, Kl. Gerberstr 6pt.

Jeder Husten

wird binnen 24 Stunden durch meine Catarrh-Brödchen geheilt u. sind solche in Beuteln à 3 Sgr. nur allein bei Hrn. **R. Hayn** in der Papierhandlung Breslauerstr. 22 zu haben.

Berlin. Dr. **H. Müller,** prakt. Arzt ꝛc.

Ein kleiner **Hund**, Windspiel, rehfarbig, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Gr. Ritterstr. 2, 1. Et.

Ein **Medaillon** gefunden. Abzuholen Bäckerstr. Nr 17, Hof 2 Trepp.

Zwei möblirte Zimmer vom 1. Oktober ab zu vermiethen. Auskunft ertheilt **Rob. Rehfeld,** Wilhelmsstr. 13.

Essig-Sprit

vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst die Spritfabrik von

Th. F. Pyrkosch in Militsch.

Dr. Meyer's Unterleibspillen

beseitigen **gründlich** Unterleibsstockungen und deren Folgen, Magenleiden, Hämorrhoidalbeschwerden und Schwächezustände. Dieses milde vegetabilische Heilmittel versendet für 5 Mk. mit ärztlicher Gebrauchsanweisung die Victoriaapotheke in Berlin, Friedrichsstr. 19.

Dra. Meyera pigułki

leczące **gruntownie** obstrnkczycz i skutki téjże, choroby żołądka, dolegania hemoroidalne i ogólne osłabienie. Łagodne to roślinne lekarstwo przesyła wraz z lekarskiem i wskazówkami użycia za 7 Mrk. Apteka „Wiktorya“ (Victoriaapotheke) w Berlinie, Frydrichowska ulica 19.

Meinen reichhaltigen

Journalzirkel,

der ca 20 der werthvollsten Journale in 2- bis 10-facher Anzahl enthält, empfehle ich zur gefälligen Benutzung.

Joseph Jolowicz,
Markt 4, neben der Hauptwache.

Modewaaren.

6 Neue Strasse 6

S. H. Korach

beehrt sich hiermit sein in allen „Nouveautés“ für die Herbst- und Wintersaison reich sortirtes Lager ganz ergebenst zu empfehlen unter besonderer Hinweisung auf die große Auswahl geschmackvoller

Kleiderstoffe,
Costümes, Tuniques, Schlafröcke,
Herbst- und Winterpaletots etc. etc.

Proben nach außerhalb franko.

6 Neue Strasse 6

Damen-Confection.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von Breslauerstraße Nr. 2 nach **Markt Nr. 7** neben der Konditorei des Herrn **A. Pfitzner** verlegt habe.

Gleichzeitig empfehle mein Lager feiner Solinger Stahlwaaren, Haus- und Küchengeräthe, sowie chirurgische, thierärztliche und Schafzüchter-Instrumente ꝛc. zur geneigten Beachtung.

Messer und Scheeren, sowie alle in mein Fach gehörigen Gegenstände werden nach wie vor bei mir sorgfältig geschliffen und reparirt.

C. Preiss,
Posen, Markt Nr. 7.

Die **National-Zeitung** erscheint in unveränderter Tendenz täglich 2mal in einer Morgen- und Abend-Ausgabe.

Tägliche politische Leitartikel, eingehende Besprechung aller politischen Fragen, briefliche und telegraphische Correspondenzen von allen Punkten beider Hemisphären, ein **reichhaltiges Feuilleton** in Originalarbeiten der besten literarischen Kräfte und die den **Geld-, Effekten- und Waaren-Markt** betreffenden regelmässigen Berichte werden dem Leser in gewohnter Weise ein vollständiges Bild aller dieser Gebiete geben.

Die **wirthschaftlichen Verhältnisse** sind in solcher Weise in den Vordergrund des allgemeinen Interesse getreten, dass wir uns entschlossen haben, denselben in nächster Zeit eine noch eingehendere Aufmerksamkeit zu widmen. Namhafte Schriftsteller haben uns in dieser Richtung ihre Unterstützung in Aussicht gestellt, u. A. Herr Geheime Rath **Reuleaux,** der uns eine Fortsetzung seiner so viel Aufsehen erregenden Weltausstellungsbriefe, sowie eine **Reihe von Artikeln** zugesagt hat, welche die **gesammte Lage der deutschen Industrie** und die in ihr aufgetauchten **socialen Fragen** einer eingehenden Untersuchung unterziehen werden. Für diese Artikel, die im nächsten Quartal in unserer Zeitung erscheinen werden, hat die National-Zeitung das alleinige Recht des Abdruckes erworben.

Geneigte Bestellungen auf die National-Zeitung für das vierte Quartal wolle man möglichst frühzeitig machen. Der Abonnementspreis beträgt bei sämmtlichen Postämtern des deutschen Reichs 9 Mark pro Quartal, für Berlin bei der unterzeichneten Expedition und den Zeitungsspediteuren 6 Mark 75 Pf. (excl. Botenlohn).

Insertionen finden durch die National-Zeitung die ausgedehnteste Verbreitung.

Berlin, im September 1876.

Expedition der National-Zeitung.



Zum ersten Male in Posen.
Im Interims-Stadt-Theater.

Sonntag, 17. und Montag 18. September. Die folgenden großen Brillant-Vorstellungen im Salon **Böning.**

Großes Zauber-Theater,

verbunden mit den großartigsten Geister- und Gespenster-Erscheinungen, sowie mit den neuesten Produktionen und Bauchsprache aus dem Gebiete der modernen Salon-Magie, Physik und Illusionen.

Preise der Plätze: Fremdenlogensitz 3 Mk., Prosceniumlogensitz 3 Mk., Orchesterlogensitz 3 Mk., 1. Ranglogensitz 1 Mk., Parquetsitz 1 Mk. Gallerie-Entree 50 Pf., Parterre-Entree 30 Pf., Gymnasiasten-Stehplatz 75 Pf. — Der Tagesbillet-Verkauf befindet sich bis Nachmittags 5 Uhr bei Herrn **J. Caspari,** Wilhelmsstraße 21 und Herrn **Louis Gehlen,** Berliner- und Gr. Ritterstraßen-Ecke

Kassen-Eröffnung ½7 Uhr. Anfang ½ 8 Uhr.

E. Böning, Professor aus Dresden.

Ein Zimmer ohne Möbel St. Martin 10 2 Tr. zu vermiethen

Bäckerstr. 18 Stallung für 2 Pferde zu vermiethen.

Hiermit laden wir die Herren Actionäre der unterzeichneten Bank zur **ordentlichen jährlichen**

General-Versammlung

auf den

29 September c, 4 Uhr Nachmittags,

in Posen im kleinen Bazar-Saale ein, behufs Erledigung der im § 30 Nr. 1, 2 und 3 der Statuten vorgesehenen Angelegenheiten. (Entgegennahme des Jahresberichts, Feststellung der Dividende 2c.)

Gedruckte Geschäftsberichte und Einlaßkarten (letztere nur gegen Produktion der entsprechenden Aktien) werden schon vom 26. d. Mts an im Bank-Bureau verabfolgt.

Posen, den 6. September 1876.

Bank für Landwirthschaft und Industrie.

Kwilecki, Potocki & Co.

Der Aufsichtsrath.

Wolniewicz,

Vorsitzender.

Uebersicht der Provinzial-Aktien-Bank des Großherzogthums Posen

am 15. September 1876.

Aktiva: Metallbestand M. 948,790; Reichs-Kassenscheine M. 2710; Noten anderer Banken M. 300,300; Wechsel M. 4,848,690; Lombardforderungen M. 1,120,600; sonstige Aktiva M. 487,370.

Passiva: Grund-Kapital M 3,000,000, **Reserve-Fonds M. 707,130;** umlaufende Noten M. 2,435,800; sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten M. 2860; an eine Kündigungsfrist gebundene Verbindlichkeiten M. 1,337,210. Sonstige Passiva M. 16,480.

Weiter begebene, im Inlande zahlbare Wechsel M. 422,080.

Die Direktion.

Für die größten Nähmaschinen-Fabriken Deutschlands der Herren

Seidel & Naumann in Dresden

(Singer System)

und **Frister & Rossmann,**

Actien-Gesellschaft in Berlin

(Wheeler & Wilson System)

habe ich den **Alleinverkauf** für den Regierungsbezirk **Posen im Großen** und **Einzelnen** erhalten.

Wiederverkäufer wollen sich vertrauensvoll an mich wenden, indem ich in den Stand gesetzt bin, billigste Preise zu gewähren.

Zugleich empfehle ich mein großes Lager

sämmtlicher Handwerkermaschinen.

Emil Mattheus,

Posen. Große Gerberstr 23.

Ich bescheinige hiermit, daß mir zwei innere und ein äußeres Hühnerauge, welche mir jahrelang so große Schmerzen verursachten, daß ich häufig gar nicht gehen konnte, von Herrn **Rossner** während einiger Minuten ohne die geringsten Schmerzen operirt und mit den Wurzeln, ohne Anwendung künstlicher Instrumente herausgezogen worden sind, so daß ich in demselben Augenblicke vollständige Erleichterung gefühlt habe.

Den 9. September.

Graf W. Dunin aus Broniszewic.

Herr Fußoperateur **Roßner** hier hat mich von einem Hühnerauge befreit, das Jeder, dem ich es zeigte, wegen seiner Größe und Härte für eine große Zahnwurzel oder gar für ein Stück Bernstein hielt.

Die Operation geschah durchaus schmerzlos für mich Ich kann daher Hrn. **Roßner** mit gutem Gewissen bestens empfehlen.

Posen, den 8. September 1876.

Jacob Toeplitz,

Lehrer u. vereid. Bücherrevisor.

Ich bin wieder nach Posen gekommen, wohne **Sapiehaplatz Nr. 6** und empfange von Morgens 9—12, Nachmittags von 2—5 Uhr.

H. Rossner, Fußarzt.

Tafelglas-Lager.

1 Kiste, enthaltend 60 Tafeln von 21 Reichsmark ab. Weißes Tafelglas in allen Größen pro Bund von 3 Reichsmark 50 Pf. ab. Glaserarbeiten werden billigst ausgeführt.

Robert Pick,

Comptoir: Breitestr. 19.

Unter **Gehalts-Garantie** empfehlen wir:

Superphosphat aus Knochenkohle und Knochenasche, Ammoniak, Blut und Kali; **Blutmehl, Knochenmehl** gedämpft und aufgeschlossen.

Lieferung kann sofort erfolgen.

G. Fritsch & Co.,

Posen, Mühlenstr. 40.

Ueber 150 Ehrenpreise.

The Singer Manufacturing Co., Newyork,

Verkauft 1875 249,852 Masch.

größte Nähmaschinen-Fabrik der Welt,

empfiehlt außer den jedem Zweck entsprechenden **Singer-Handwerker-Nähmaschinen** die sehr beliebte

Neue Familien-Nähmaschine,

welche an vielseitig erprobter **Leistungsfähigkeit** unübertroffen und ihrer **einfachen** sowie **dauerhaften** Construction wegen allen anderen Systemen vorgezogen wird.

Die **Original-Singer-Medium-Maschine für Schneider** ist gleichzeitig für sämmtliche **häusliche Näharbeiten** geeignet.

G. Neidlinger, Posen, Wilhelmsstr. 25.

Alle sonst am hiesigen Platze unter dem Namen Singer ausgebotenen Nähmaschinen sind nachgemachte.

Verkauft 1874 241,679 Masch.

Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen in Zahlung genommen. Auch werden die Original-Singer-Maschinen ohne Preiserhöhung gegen **Ratenzahlung** abgegeben.

Im Gebrauche üb. 1½ Millionen.

Gutzkow's neuester Roman:

„Die neuen Serapionsbrüder" erscheint im Laufe des Monats **October** im täglichen Feuilleton des

Auflage: **41,800,** wovon ca. 16 000 Ex. außerhalb Berlins abonnirt sind.

Berliner Tageblatt.

Auflage: **41,800,** wovon ca. 16 000 Ex. außerhalb **Berlins** abonnirt sind.

Die große Abonnentenzahl des „Berliner Tageblatt", welche bisher von keiner anderen Zeitung Deutschlands erreicht wurde, beweist am deutlichst daß das „Berliner Tageblatt" durch die **Reichhaltigkeit** und **Gediegenheit** seines Inhalts **allen Anforderungen,** welche an eine **große deutsche Zeitung** gestellt werden, in vollem Maße entspricht.

Abonnements pro IV. Quartal

auf das **„Berliner Tageblatt"** nebst der illustrirten humoristisch-satirischen Wochenschrift **„ULK",** redigirt von Siegmund Haber, und der belletristischen Zeitschrift **„Berliner Sonntagsblatt",** redigirt von Oscar Blumenthal, zum Preise von **5 Mark 25 Pf. incl.** Postprovision (für alle 3 Blätter zusammen) nehmen alle Reichs-Postanstalten jederzeit entgegen. Um recht frühzeitige Anmeldung ersucht höflichst

Die Expedition des „Berliner Tageblatt"

Rudolf Mosse.

Reise-Unfall-Versicherung.

Die Versicherungsgesellschaft Thuringia in Erfurt versichert Jedermann gegen alle körperlichen Beschädigungen durch Unglücksfälle auf Reisen und Touren per Eisenbahn, auf Dampf- und Packetschiffen, zu Wagen und zu Pferde.

Die Prämie mit allen Nebenkosten beträgt für eine Versicherung von

3000 Mark	auf	1 Jahr	M. 3. 50 Pf. und für jede M. 3000 mehr,	M.	3
3000	"	6 Monate	2 75	2	25
3000	"	3 "	2 —	1	50
6000	"	1 "	2 —	—	75
9000	"	15 Tage	2 —	—	50
15000	"	8 "	2 —	—	30

und ist demnach so äußerst billig, daß es **Niemand** versäumen sollte, bei Antritt einer Reise zu seiner und der Seinigen **Beruhigung** diese Versicherung zu benutzen.

Versicherungsscheine (Policen) sind unter Angabe der Vor- und Zunamen, des Standes, des Wohnortes, der Versicherungssumme und der Versicherungsdauer bei der Direktion in Erfurt und bei der unterzeichneten **General-Agentur**, sowie bei allen übrigen Vertretern der Gesellschaft zu haben.

Die General-Agentur der Thuringia zu Posen

Gebr. Jablonski,

Comtoir: Große Gerberstraße Nr. 18.

Vlissingen-Queenboro'-London

Täglicher Post-, Personen- & Güter-Dienst

Sonntag kein Dienst.

Von **Berlin** (Potsd. Bahn) — von **Vlissingen** — in **London**
10 Uhr Abends. 8. 40 Abends. 7. 55 Morgens.

Passage-Preise: Berlin, London via Düsseldorf I. Cl. M. 89.80, II. Cl M. 66 70.

Bequemste, schnellste und billigste Route nach und von England.

Auskunft ertheilen die Agenten: Berlin, Brasch & Rothenstein, W., Mauerstr. 53; Cöln, J. J Nieffen, sowie Th Cook u. Son, in **Vlissingen** das Bureau der Gesellschaft **Zeeland.**

Das Neueste in Schuhwerk!



welches in meiner Werkstatt zur Winterzeit angefertigt wird, übertrifft bis jetzt sämmtliche Pelz- und warmgefütterten Stiefeln, deshalb empfehle ich Jeden und namentlich Fußleidenden auf Hühneraugen, Frostbeulen, Rheumatismus und dergl.



Bestellungen auf

Jagd-, Wirthschafts- und Salon-Schuhwerk

werden in kürzester Zeit zu soliden Preisen ausgeführt.

J. Skóraczewski,

Schuhmachermeister.

Werkstatt und Lager Alten Markt 55, I. Etage.

Für Blumenfreunde.

Wegen Mangel an Raum verkaufe vor der Einwinterung in die Gewächshäuser meine großen Pflanzen-Vorräthe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Besonders empfehle verschiedenste Palmen, Dracenen, Philodendron, Gummibäume, Curculigo und andere schöne Blattpflanzen; sowie auch Camellien, Azalien, Rhododendron, gefüllte und einfache Primeln, Cinerarien Cyclamen, Laurus tinus 2c. 2c.

Ueberhaupt bin ich in der Lage, ganze Gewächshäuser zu füllen.

Bouquets 2c. werden, wie bekannt, zu jeder Jahreszeit aus nur frischen Blumen auf das Geschmackvollste angefertigt.

Anton Krug,

Kunst- und Handels-Gärtnerei.

(St. Martin) Hohe Gasse 2, neben der Wiener Straße.

Technicum Einbeck.

Provinz Hannover.

Die städtische höhere Fachschule für

Maschinen-Techniker

beginnt am 12. October das neue Semester Honorar pro Semester 90 Mark. Logis mit Kost pro Monat 36 bis 42 Mark. Prospect und Lehrplan gratis durch die

Direction.

Alter Markt 38. **Alter Markt 38.**

Empfehle mein

Lager neuer und gut erhaltener alter Möbel zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig **kaufe alte Möbel** und nehme solche auch in Tausch.

M. Katz,

Möbelhandlung.

NB. Um Irrthümer und Verwechselung des Namens vorzubeugen, bitte genau auf meine Firma und Straßennummer zu achten.

M. Katz, Möbelhandlung.

Alter Markt 38. **Alter Markt 38.**

Einladung zum Abonnement

auf die in **Berlin** täglich — mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Feiertagen — erscheinende:

Tribüne

mit der illustrirten humoristisch-satirischen Wochenschrift

Berliner Wespen

als Gratisbeilage.

Die Thatsache, daß die „Tribüne" zu den verbreitetsten Zeitungen des ganzen deutschen Reichs gehört, darf als Beweis dafür gelten, daß sie das Bedürfniß des Lesers in vollem Maaße befriedigt. Es wird aber in Zukunft den Ansprüchen, die an eine größere Zeitung heute gestellt werden, durch die Tribüne noch umsomehr genügt werden, als sie, gezwungen durch die abermalige Erweiterung des Kreises ihrer Verbindungen, von jetzt ab in **größerem Format** erscheinen und eine noch vermehrte Auswahl des täglichen Stoffes ihren Lesern in übersichtlicher und zugleich vollkommen originaler Darstellung bieten wird. Wie die „Tribüne" somit dem politischen Bedürfniß der gebildeten Leserwelt in erschöpfendem Maße gerecht zu werden sucht, so wird sie auch bestrebt bleiben, ihren **unterhaltenden Theil**, in dem sie bisher wohl von keiner anderen Zeitung übertroffen ist nicht nur auf seiner jetzigen Höhe zu erhalten, sondern auch noch weiter zu vervollkommnen. Es wird ihr dies um so leichter gelingen, als in Wirklichkeit die ersten Kräfte der deutschen Reichs-Hauptstadt und eine große Zahl hervorragender auswärtiger Schriftsteller ständige Mitarbeiter der Tribüne sind. Bei der ausnahmsweise großen Verbreitung des Blattes dürfte es unnöthig sein, im Einzelnen auf den reichen Inhalt desselben (auf die Spiegelbilder des Berliner Lokallebens, auf das Roman- und humoristische Feuilleton u. s. w) noch näher hinzuweisen und es sei deshalb nur kurz noch hervorgehoben, daß durch die Gratis-Beilage: **Berliner Wespen** allen Abonnenten der Tribüne zugleich der Besitz eines Witzblattes gesichert ist, welches längst und unbestritten zu den besten Erscheinungen dieses Genre's in Deutschland gezählt wird. Der Preis für diese **beiden** Blätter ist für auswärts nur **5 Mark 30 Pf.** ohne und 5 Mark 70 Pf. mit Postbestellgeld pro Quartal und nehmen zu diesem Preise **sämmtliche Postanstalten des deutschen Reiches Bestellungen** auf die „Tribüne mit der Gratisbeilage „Berliner Wespen" entgegen.

Inserate erweisen sich in beiden Blättern als ganz besonders wirksam; es kostet die gespaltene Zeile in den Berliner Wespen 75 Pfennige, in der Tribüne 35 Pfennige.

Der hohen **Festtage** wegen bleibt mein Geschäft **Dienstag, 19. und Mittwoch, 20. d Mts. geschlossen.**

J. Neumann,

Cigarren-Haupt-Niederlage Friedrichsstraße 25

Neue Str. 5 ist eine Wohn v 2 St. u. Küche, ebendas. e. kl Wohn zu verm.

St. Adalbert 4

Kanonenplatz Nr. 8, ist wegen Versetzung des Kammergerichts Rath, Herrn Martens, das von demselben innehabende Quartier, best. aus 5 Piecen, Küche nebst Zub. z. 1. Oktober zu vermieth.

Graben 22 sind 2 billige Wohnung zu vermiethen. 1. Stock u. Part.

Breslauerstraße 18

ist die **Parterre-Wohnung** zu vermiethen.

E. j. Mann, deutschen und polnisch Correspondenz, sowie der einf. als auch doppelten ital. Buchführung vollständ. mächtig, sucht, gestützt auf g Zeugnisse u. Referenzen vom 1. Okt. cr. eine dauernde Stellung als Buchhalter und Comtoirist. Gefl. Offert. sub. **M. K. 5.** an die Exped. d. Zeitung erbeten.

St. Martin 2, 1 Wohnung v. 8 Zimmer, Küche nebst nöthigem Beigelaß vom 1. Oktober zu vermiethen. Wohnungen zu 3, 4, 5 Zimmer, Küche und Zubehör v. 1. Oktober zu verm. Näheres St. Martin 56.

Bismarckstr. No 1. e. freundl W 2 Tr. hoch, 2 Z., Küche, Bodenk. und Keller i Seitengeb. umzugshalber vom 1. Okt. ab, für 112 Rthr. zu vermieth. Näh Auskunft wird ertheilt St. Martin No. 13. Hof 1 Treppe.

Ein Laden, auch als **Comptoir** geeignet, ist Friedrichsstr. 10 v. 1. Okt. z. v. Näh. das. 2 Tr.

Ein f. möbl. Zimmer a. Verl. mit Kost z. 1. Okt. cr. an 1 oder 2 Herren z. verm.

H. Ruth, Breslauerstr. 29

St. Adalbert Nr. 40. sind sofort zu verkaufen sechs Schachten gesprengte Feldsteine so wie alte Oefen ca 60 Thüren, Fenster.

Rogoziński

Verschied Wohn. pr. Oktbr. empfl Commiss Scherek. Breitestr. 1.

Ein möbl. Zimmer ist zum 1. Okt. zu verm. Schützenstr. 28b II Tr.

Ein einzelnes Zimmer ist vom 1. Oktober ab zu vermiethen. Näheres bei Frau Ww. **Brecht,** Grünstraße 5.

---

2 gut möbl. Zimmer vom 1. Oktober zu vermiethen St. Martin Nr. 24, 2 Tr. rechts.

Ein **Schankgeschäft** in einer Kreisstadt sehr gut gelegen, auch zur Destillation eingerichtet, v 1 Oktober zu vermiethen. Näh. **J. Moses**, Markt 66.

Das

Central-Vermittlungs-Bureau

in **Posen, Bismarckstr. 1**

sucht für ein größeres Getreide- und Spiritus-Geschäft **Lehrlinge** mit Sekundaner-Bildung, ferner per sofort mehrere Oekonomen, Gärtner, Kochs, Wirthinnen, Förster, sowie Kommis und Buchhalter verschiedener Branchen

---

Das

Wohnungs-Nachweis-Bureau

Bismarckstr. 1

empfiehlt sich dem wohnungsuchenden und wohnungvergebenden Publikum zur gefl. Beachtung.

Gut möbl. Zimmer, separat. Eing, sofort zu verm. St Martin 11, 3 Et.

St. Martin 36 2 Tr l vornheraus sind möbl **Zimmer** nebst Burschengelaß zu vermiethen.

Töpferstraße Nr. 3 ist noch eine freundliche

Mittelwohnung,

sowie Pferdeställe nebst Futterböden und Wagenremise sofort oder per 1. Oktober zu vermiethen

---

Vom 1. Oktober ist eine Wohnung bestehend aus 4 Zimmern, Entre nebst Zubehör im 2. Stock, billig Schützenstraße 28, zu vermiethen Nähere Auskunft Große Gerberstraße 55, parterre links.

Gesucht werden 2 möbl Zimmer mit 2 Betten, womöglich mit Pension, sogleich zu beziehen.

Gef Offerten sofort Hotel Mylius, Zimmer No 7.

Umzugshalber ist Neustädter Markt 3 3 Treppen eine freundl. Wohnung von 3 Zimmer mit Zubehör und Wasserleitung v. 1 Oktober zu vermiethen

---

Eine Wohnung,

3 Zimmer, Küche und Entree,

Eine Wohnung,

2 Zimmer und Küche, zu vermiethen.

Carl Hartwig,

Wasserstraße 17.

Markt 79

2 Tr. sind 1 oder 2 Zimmer zu vermiethen.

Neuestraße 4

ist die I. Etage zu vermiethen.

Ein neu- und comfortable eingerichtetes 2fenstr Zimmer v. h. III. Etage Mühlenstr. 6, sowie ein unmöbl. h. h. billig zu verm. Näheres Friedrichsstr. 20 parterre rechts.

Eine ruhige Wohnung v. 2 Stuben, Küche, Zubehör für 360 M. Fischerei 7.

Eine Wohnung für 2 Herren mit auch ohne Kost z. erfr bei Kaufmann **C. O. Burde**, St. Martin 54.

Im ersten St. sind 2 große elegant Vorderzimmer nebst Entree, Gas, Wasserl. und Zubehör mit, auch ohne Pferdestall zu verm. bei **Machol**, Sandstr. 8.

Gut möbl. Zimmer

u. das ehem. **Seidenwaarenlokal** nebst Ladeneinrichtung zu vermiethen Wilhelmsplatz Nr. 3.

Wohnung

von 5 Stuben I. Etage zu vermiethen Breslauerstr. 9.

1 möbl. Vorderz. mit separaten Eing für 2 Herren nebst Betten ist zu verm bei **Machol**, Sandstr. 8.

Lange Straße 10

habe noch mehrere große und kleine Wohnungen zu vermiethen.

Näheres **daselbst** täglich von 8 – 10 Morgens.

Ein nüchterner, umsichtiger, gewandter, unverheiratheter

Gärtner,

welcher in Handelsgärtnereien mit Erfolg konditionirt hat, findet bei mir zum 1. Oktober 1876 dauernde Stellung.

Salair incl. Tantieme bei freier Station beträgt mindestens 240 Mark.

Reflektanten um diese Stellung haben ihren Bewerbungen Abschriften der Zeugnisse 2c. beizufügen.

Julius Kunkel, Wrongrowitz,
Gasthofsbesitzer.

Pensionaire

finden freundliche Aufnahme in der Familie **Gensichen, Gnesen.**

Für ein Weißwaaren- u. Manufacturwaaren-Geschäft in einer Provinzialstadt wird **ein**

junger Commis

gesucht, welcher diese Branchen kennt.

Kenntniß der polnischen Sprache erwünscht, aber nicht Bedingung.

Offerten mit Zeugnißcopien, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Station nimmt entgegen

V. Cronheim,
Gr.-Glogau.

Für ein Destillations- und Material-Waaren-Geschäft wird ein junger Mann, welcher der deutschen und poln. Sprache mächtig und mit der Buchführung und Korrespondenz vertraut ist, gesucht Offerten unter Chiffre F. G. 19, postlagernd, Posen.

Die Stelle eines Reisenden ist in einem Twist- und Wollenwaaren-Engros-Geschäft in Königsberg i. Pr. zu besetzen.

Meldungen mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises werden unter T. & W 282 an die Generalagentur von Rudolf Mosse (Braun & Weber) in Königsberg i. Pr. erbeten. Kenntniß von Tapisserie u. Strickwollen erwünscht.

Zwei Wirthschafts-Schreiber oder Eleven finden Anstellung in Piechanin und Pietrowo. Persönliche Vorstellung oder Einsendung der Zeugnisse.

Borówko bei Czempin.

v. Delhaes.

Ein Lehrling

m. g. Schulkenntnissen findet Stellung in meinem Manufakturwaaren-Geschäft.

Falk Karpen, Markt 87.

Eine tüchtige Schneiderin zu haben bei Frau **Knüppel**, Schützenstr. Nr. 11.

Zum sofortigen Antritt suche ich einen wirklich soliden, tüchtigen, gut empfohlenen, der poln. Sprache mächtigen unv.

Inspektor.

Gehalt 540 Mk. Persönliche Vorstellung erforderlich.

Paulsdorf b. Kletzko.

Funck,
königl. Ober-Amtmann

Ein Lehrling

findet in meinem Destillations-Geschäft sofort oder zum 1. October Engagement.

Julius Becker.

Pensionäre finden liebevolle Aufn. bei **Schmidt**, Gartenstraße Nr. 12a, 3 Treppen.

Zur Forthülfe eines Knaben im Französischen und Schularbeiten wird ein Sek. od. Primaner gesucht. Nähere Ausk. ertheilt die Exped. d. Bl.

Einen **Kellnerburschen** sucht Strelno **J. Schilling.**

Einen Lehrling

mit entsprechenden Schulkenntnissen — Eintritt sofort oder am 1. Oktober cr — suchen

D. L. Lubenau Ww. & Sohn.

Zwei bis drei Pensionäre finden freundliche und gute Aufnahme. Näheres Posen postlagernd H. H. 33

Ein Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen kann in der Cigarren- und Taback-Handlung von **August Haacke** eintreten.

Köchin und Kindermädchen werden zum 1. Oktober gesucht.

Berlinerstraße 14, II. Stock

Für ein hiesiges Bankgeschäft w. ein

Lehrling

gesucht. Selbstgeschriebene Offerten sub. **H. 65.** an d. Exp. d. Ztg.

In einer anständ. Beamtenfamilie finden 3 Schüler vom 1. October c. ab, bei mäßiger Pension, guter Pflege, Aufsicht und Anleitung zum Fleiße u zur Ordnung eine Aufnahme. Das Nähere in der Zeitungs-Exped. unter **24 S.**

Ich suche per 1. Oktober für mei Kolonial- und Delikateß-Geschäft einen

Lehrling

mit den nöthigen Schulkenntnissen.

Jacob Appel.

Komis versch. Branchen empfiehlt Commiss. Scherek. Breitestr. 1.

Tischler-Gesellen,

gute und saubere Möbelarbeiter, aber nur solche, finden dauernde Beschäftigung bei **J. Bilski**, Graben 21.

Als **Waschfrau** empfiehlt sich außer dem Hause **Fistar,** Schuhmacherstr. 16 bei Hübner.

Ein gebildetes **Mädchen** aus guter Familie, in allen Zweigen der Wirthschaft erfahren, im Schneidern und allen weiblichen Handarbeiten geübt, wünscht zum 1. Oktober oder später Stellung zur Stütze der Hausfrau resp. Gesellschafterin. Gefl. Offerten nimmt Herr Brauereibesitzer Grünberg in Grätz entgegen.

Eine geübte **Putzmacherin** wird gesucht bei **A. Kickbusch**, Wasserstr. 7

Auch werden Lehrmädchen angenomen

Gesucht werden zum sofortigen Antritt ein mit der Buchführung und Korrespondenz in deutscher und polnischer Sprache vertrauter **Gehülfe**, wenn auch in gesetzten Jahren, der im Stande ist, den Prinzipal zu vertreten und gute Referenzen aufweisen kann, sowie ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener Jüngling als **Lehrling**, bei freier Station und Kleidung, für ein Destillations-, Schank-, Materialwaaren- und Weingeschäft.

Zu erfragen bei Herrn **Mądry** — Posen — Wallischei.

Ein gewandter, fleißiger

Kellner

sucht p. sof. oder p 1 Oktober cr auf Bahndorf oder Restauration Stellung Gefl. Off. unt. R A. 555 i. d. Exp. d Z.

Einen Lehrling

mit guten Schulkenntnissen und beider Landessprachen mächtig, sucht zu sofort oder später die Droguenhandlung von

F. G. Fraas.

Auch ist daselbst ein Geschäftslokal zu vermiethen.

Ein Lehrling

findet in meiner Kolonialwaarenhandlung pro 1. Oktober cr Engagement.

Oswald Schäpe.

Pensionaire

finden liebevolle Aufnahme bei

Ulrike Petrich
in **Rogasen.**

Ein Lehrling

findet Aufnahme in Posen. **A. Pfuhls Apotheke.**

Einen Lehrling

beider Landessprachen mächtig, sucht unter günstigen Bedingungen

Michaelis Basch,
Markt 52.

Pensionat f. isr. Mädchen,
Berlin, Oranienstr. 108 eine Tr.

Gewissenh. geistige u. körperl. Pflege w. zugesich. **Sidonie Gollanz,**
geprüfte Lehrerin.

Empfohl. von d. Herren Abgeordn Dr. **Lasker**, Seminarl. **Piek**, Dir. Dr. **Jutrosinski** u. A.

Ein verheiratheter **Kutscher**, der zugleich Haushälter ist, findet zum 1. Oktbr. cr. Stellung St. Martin 18

Ein Volontair und ein Lehrling

mit den nöthigen Schulkenntnissen können bei mir eintreten.

S. J. Auerbach.

---

2 geprüfte, erfahrene Erzieherinnen wünschen in ihrem Hausstand, Mühlenstraße 6, III. Etage, **2–3 Pensionairinnen,** welche die Schule oder das Seminar besuchen, unter günstigen Bedingungen bei sich aufzunehmen.

Schmerzlose Zahnextractionen

verm. Nitro-Oxygen (Lachgas; Erfahrung von über 1000 Narkosen), künstl. Zähne, Plombiren in Gold u. Compos.

Zahnarzt **C. Mallachow** jun.
Posen, Friedrichsstr. Nr. 12.

Ein mit der nöthigen Schulbildung versehener

junger Mann,

welcher bereit ist, die **Landwirthschaft** zu erlernen, findet ein Unterkommen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Landwirth,

welcher bereits in verschiedenen Provinzen Deutschlands als solcher thätig gewesen, **sucht eine Stelle** als **Inspektor, selbstständig oder unter der Leitung des Besitzers**

Derselbe sieht **durchaus nicht auf Gehalt**, sondern wünscht sich eine Thätigkeit und **angenehme Stellung.**

Gefl. Offerten unter H. c. 03854 bef. die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein & Vogler** in **Hamburg.**

Eine **größere leistungsfähige Cigarrenfabrik** Schlesiens **sucht** zur Vertretung einen mit der Kundschaft der Provinz Posen vertrauten tüchtigen und zuverlässigen **Agenten.** Gefl. Offerten unter Chiffre C. 3853 nimmt **Rudolf Mosse** in **Breslau** entgegen.



Große

Pferde-Verloosung zu Brandenburg.

Ziehung 31. October c.

Hauptgewinn: eine 4spännige Equipage, Werth 10,000 M. 50 edle Pferde im Werthe von 75,000 M., und 1000 sonstige werthvolle Gewinne.

Loose à 3 Mark
zu beziehen durch
die Exped. d. Pos. Ztg.

Königsberger

Erziehungs-Anstalt-Lotterie.

Ziehung: **28. Dec. 1876. 3000 Gewinne. 1. Hauptgewinn,** Tafelaufsatz, reeller Gold- und Silberwerth **15000 Mk. 2. Hauptgew.** do. **6000 Mk. 3. Hauptgew.** do. **3000 Mk.** 2c. 2c. Loose a **3** R Mk. sind durch die Exped. d. Ztg. und Herrn **Theodor Jahns** in Posen sowie durch Herrn **Jul. Kunkel** in Wongrowitz zu beziehen.

Dienstag, den 19. d. M.
Abends 8 Uhr

im kleinen **Schwersenz'schen** Saale

Versammlung

sämmtlicher Inhaber öffentlicher Geschäftslokale

1 Mittheilung des polizeilichen Bescheides Betreff der Marquisen.
2. Besprechung weiterer Schritte.

Das Komitee.

Graben 17,

drei Stuben nebst Zubehör I. Etage für 140 Thlr. zu vermiethen.

Schützenstr. 19 u. 21

noch zu vermiethen:

1) Wohnung von 1, 2 und 4 Stuben.
2) Kellerlokale zu 2, 3 und 4 Zimmern.
3) Pferdestall u. Remise.
4) Diverse Lagerplätze.

Ein junger Mann,

Destillateur oder Kaufmann, welcher mit der Buchführung vertraut ist, findet dauernde Stellung. Wo? sagt die Expedition d. Ztg.

Fröbelscher Kindergarten

Wilhelmsplatz 16 1. Etage (Müldaur).

Ausstellung

der von den Kindern meines Kindergartens angefertigten **Handarbeiten** Sonntag, den 17. September 1876 v. 9 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Nachmittags. Montag. den 18. September 1876 v. 9 — 12 Uhr Vormittags.

Alle sich dafür interessirenden Eltern und Freunde ladet ergebenst ein

Fr. Aarons,
Schulvorsteherin,
Wilhelmsplatz 16.

Im Tempel der israelitischen Brüdergemeinde.

Montag, den 18. Septbr. von Abends 6¼ Uhr Festgottesdienst und Predigt. Dienstag, 19. Sept v. **Morgens 6½** Uhr Festgottesdienst und Predigt. Abends 6¾ Uhr Festgottesdienst. Mittwoch, 20. Sept. **Morgens 6½** Uhr Festgottesdienst.

Familien-Nachrichten.

Die heute früh 6 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau **Bertha** geborne **von Zychlinska** von einem gesunden Knaben, beehre ich mich hierdurch statt jeder besonderen Meldung ergebenst anzuzeigen.

Razot bei Kosten, den 15. September 1876.

Kleine,
Domainen-Direktor.

(Verspätet.)

Die Verlobung unserer Tochter **Lina** mit dem Kaufmann Herrn **S. Krombach**, beehren wir uns Verwandten und Bekannten hierdurch anzuzeigen.

Berlin, den 12. Sept. 1876.

A. Galland
und Frau.

Allen Denen, die meinen lieben Mann zur letzten Ruhestätte begleitet haben, sowie dem hiesigen Landwehr-Verein, sage ich meinen innigsten Dank.

Posen, den 16. September 1876.

Emilie Heißig,
geb. **Schnierl.**

Handwerker-Verein.

Montag, den 18. d. Vortrag des Herrn **Sprittulla:**

Ueber die Heidelberger Versammlung des Vereins für Verbreitung von Volksbildung.

Volksgarten-Theater.

Sonntag, den 17. September:

Großes

Salon - Concert.

Entree 20 Pf. Anfang 6 Uhr.

Täglich frische Bouillon u. Pasteten, **Feldschloßbier** frisch vom Faß empfiehlt die Konditorei

T. Wężyk,
St. Martin.

Liedertafel-Verein.

Die regelmäßige Uebungs-Versammlung des Vereins am nächsten Dienstag den 19. September muß ausfallen.

Der Vorstand.

Lamberts Saal.

Sonntag, d. 17. September c.

Concert

vom Musikchor 2. Leib-Huf.-Regts.
Anfang 6 Uhr. Entrée 25 Pf.

Mahnke.

Jeden Montag

Eisbeine

in bester Qualität, sowie stets frisches Bier pro Seidel **10 Pfg.** u. Billardspielen pro Minute **1 Pfg.** im Restaurant

„Zur frischen billigen Quelle"
Berlinerstr. 7.

Tanz-Unterricht

von

J. Plaesterer.

Anfangs Oktober beginnen die Tanz-Curse verbunden mit Anstandslehre.

J. Plaesterer,
Balletmeister.

Hiermit warne ich Jedem, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für Nichts aufkomme.

Smolnica, den 14. Sept. 1876.

Mühlenmeister
Albert Gehrke.

Druck und Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel) in Posen.